

## Zackband plus / “g“

### Produktbeschreibung

Äußerst stark klebendes Papierband zur Verklebung von PE-Dampfbremsfolien und anderen Dampfbremsen nach DIN 4108-7. Emicode EC1plus- Zertifizierung.

### Anwendung

BTI Zackband klebt einseitig und wird demzufolge überlappend über die oberste Folie hin zur unteren Folie verklebt. BTI Zackband besteht vollständig aus Papier, was eine sehr einfache Verarbeitung durch Abreißen per Hand auf der Baustelle ermöglicht. BTI Zackband plus “g“ zweifach geschlitzt für Eckanschlüsse.

### Technische Daten

Träger	Kraftpapier (orange) mit PE-Beschichtung
Klebstoff	modifizierte Acrylat-Dispersion
Abdeckmaterial	Silikonpapier
Klebkraft (DIN EN 1939)	ca. 35 N / 25 mm
Klebstoffauftrag	210 g/m <sup>2</sup>
Stärke (ohne Silikonpapier)	0,31 mm
Temperaturbereich	– 40°C bis + 100 °C
Alterungsbeständigkeit	sehr gut
Verarbeitungstemperatur	ab -10 °C

### Verarbeitungshinweise

#### Anwendung auf der bedruckten Folienoberseite!

Die zu verklebenden Dampfbremsen und Untergründe müssen in sich fest und tragfähig, sauber, trocken, staub- sowie fettfrei sein. Wenn die verwendete Luft- oder Dampfsperrfolie zum Ablängen auf einem staubigen Boden ausgerollt werden, muss die Überlappung vor Aufbringen des Bandes mit einem Lappen gereinigt werden. Dies gilt auch dann, wenn die Folie von einer senkrecht stehenden Spule abgerollt wird und der untere Rand mit dem Staub des Bodens in Berührung kommt. Befestigen Sie die Dampfbremse straff, aber zug- und faltenfrei und überkleben Sie die Überlappungen lückenlos mit dem Klebeband. Dabei ist darauf zu achten, dass die Klebefläche des Bandes mit den überlappenden Bahnen groß genug ist. Reiben Sie das Klebeband mit einem druckverteilenden Hilfsmittel – z. B. einem trockenen Schwamm – an. So erreichen Sie eine gleichmäßige Kraftverteilung auf die Klebefläche. Wenn bei der Verlegung die Folienbahnen unterschiedlich straff gespannt sind, entstehen bei der Verklebung der Überlappungen Falten unter dem Band. Das Anformen des Bandes an diesen faltigen Bereich ist keine dauerhafte Lösung, da alle Klebebänder nur begrenzt oder gar nicht dehnbar sind und sich zurückstellen. Bei Falten muss der kritische Bereich mit mehreren nebeneinander liegenden Streifen Klebeband überklebt werden. Auch bei Bahnen mit großen Breiten, die gefaltet geliefert werden, entstehen bei der Verarbeitung Knickstellen, die besondere Aufmerksamkeit verlangen. Diese Bahnen müssen bei der Verklebung straff gespannt – aber nicht gedehnt – und glatt sein.

## Bemerkungen

Hinweis aus DIN 4108-7:2011-01: Es ist zu beachten, dass die Luftdichtheitsschicht und ihre Anschlüsse während und nach dem Einbau weder durch Witterungseinflüsse noch durch nachfolgende Arbeiten (z. B. Installation wie Elektro-, Sanitärarbeiten) beschädigt werden. Werden Durchdringungen durch nachfolgende Arbeiten erforderlich, sind diese nach Abschluss der Arbeiten luftdicht herzustellen. Baumaterialien dürfen nicht in unnötiger Weise mit zu hoher Luftfeuchtigkeit während der Bauphase belastet werden. Es ist daher für eine ausreichende Entfeuchtung (z. B. Lüftung) zu sorgen.

Eine langfristig zu hohe Luftfeuchtigkeit könnte dazu führen, dass der Kraftpapierträger die Feuchtigkeit teilweise absorbiert und dadurch aufquillt, wodurch sich das Band dann in seltenen Fällen im Randbereich ablösen könnte.

## Besondere Hinweise

Diese Angaben geben wir nach bestem Wissen, beruhend auf den Ergebnissen der Praxis und bei uns durchgeführter Versuche, jedoch unverbindlich und sind keine Eigenschaftszusicherungen im Sinne der BGH-Rechtssprechung. Sie entsprechen den zum Zeitpunkt der Drucklegung vorhandenen Kenntnissen. Änderungen sind vorbehalten. Wir empfehlen aufgrund der vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten unserer Produkte vor jedem Gebrauch eine gründliche Eignungsprüfung des Produkts an Originalmaterialien durchzuführen, bevor es für die Verarbeitung freigegeben wird. Dabei steht Ihnen unsere Anwendungstechnik gerne beratend zur Seite.

Gültig bis 31.12.2022